

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, LANDESAMTSDIREKTION

1014 Wien, Herrngasse 11—13

Parteienverkehr Dienstag 8—12 Uhr
und 16—19 Uhr

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1014

An das
Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Sport
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Beilagen

LAD-VD-5101/90

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug	Bearbeiter	(0 22 2) 63 57 11 Durchwahl	Datum
12.690/78-III/2-85	Dr. Stöberl	2108	11. Februar 1986

Betrifft

Entwurf einer 9. Schulorganisationsgesetz-Novelle; Begutachtungsverfahren

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, zum übermittelten Entwurf einer 9. Schulorganisationsgesetz-Novelle wie folgt Stellung zu nehmen:

Der Entwurf sieht unter anderem eine Herabsetzung der Klassenhöchstzahl an Berufsschulen von 33 auf 30 und eine verbesserte Einrichtungsmöglichkeit von Schülergruppen an ganzjährigen Berufsschulen vor. Durch diese Maßnahmen werden zusätzlich zu den durch die 8. Schulorganisationsgesetz-Novelle (BGBl.Nr. 271/1985) bewirkten finanziellen Belastungen des Landes Niederösterreich weitere Belastungen hinzutreten, da der Lehrpersonalaufwand, der zu 50 % von den Ländern zu tragen ist, ansteigen wird und überdies mit einem zusätzlichen Sachaufwand zu rechnen ist.

Aus den vorliegenden Berechnungen des Bundes geht hervor, daß allein der von den Ländern zu tragende zusätzliche Personalaufwand insgesamt rund 21,5 Mio. S betragen wird. Der zusätzliche Sachaufwand wurde in dieser Berechnung nicht berücksichtigt.

Zufolge den Berechnungen des gewerblichen Berufsschulrates für Niederösterreich wird sich der Lehrpersonalaufwand Niederösterreichs um ca. 7 Mio. S erhöhen. Darüber hinaus wird voraussichtlich die Errichtung von 68 zusätzlichen Klassen erforderlich sein.

- 3 -

LAD-VD-5101/90

1. An das Präsidium des Nationalrates
2. an alle vom Lande Niederösterreich entsendeten Mitglieder
des Bundesrates
3. an alle Ämter der Landesregierungen
(zu Händen des Herrn Landesamtsdirektors)
4. an die Verbindungsstelle der Bundesländer

zur gefälligen Kenntnisnahme

NÖ Landesregierung
L u d w i g
Landeshauptmann

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

